

Moving Details.

TECHNIKPROSPEKT

Manuelle Schiebetürsysteme

Ausgabe 2022

dg DORMA
GLAS®

WICHTIGER HINWEIS:

Die DORMA-Glas GmbH ist Teil der Aliante-Gruppe, einer globalen Industriegruppe mit Präsenz in Europa, dem Nahen Osten und Nordamerika, und gehört daher seit dem 31. Oktober 2021 nicht mehr zur dormakaba-Gruppe.

dormakaba hat der DORMA-Glas GmbH ausschließlich zum Zwecke der lückenlosen Fortführung ihrer eigenen Geschäftstätigkeit für eine kurze Zeit noch gestattet, die dormakaba E-Mail-Adressen und den Verweis auf ihr Produktangebot auf der Internetseite von dormakaba zu verwenden.

DORMA-Glas GmbH kann keine rechtlich verbindlichen Erklärungen mehr für die dormakaba-Gruppe abgeben, sondern ausschließlich für die DORMA-Glas GmbH.



Unser Nachhaltigkeitsengagement

Wir setzen uns entlang unserer gesamten Wertschöpfungskette für eine nachhaltige Entwicklung ein und behalten dabei unsere ökonomische, ökologische und soziale Verantwortung gegenüber nachfolgenden Generationen stets im Blick.

Nachhaltigkeit auf Produktebene ist ein wichtiger und zukunftsorientierter Ansatz im Bauwesen. Um quantifizierte Daten über die Umweltauswirkungen eines Produktes entlang dessen gesamten Lebenszyklus zu geben, stellt dormakaba Umwelt-Produktdeklarationen (Environmental Product Declarations, EPDs) bereit, in denen die Ergebnisse der Ökobilanz dargestellt werden.

Inhalt



06

MUTO

Manuelles Schiebetürsystem mit im Laufschienensystem integrierten Funktionselementen



134

RS 120

Manuelles Schiebetürsystem mit Klemmbeschlägen und Abdeckprofil



144

MANET

Punktgehaltenes Beschlagsystem, Edelstahl, für manuelle Schiebetüren



154

MANET

Schiebetürsysteme, Zubehör und Verbindungssysteme



170

Wandanschlussprofil

Tragendes Wandanschluss-Profilsystem



176

Zubehör



190

Sicherheitsrelevante Informationen

Gestalten Sie Räume nach Ihren Wünschen

Wo auch immer elegante Übergänge von einem Raum in einen anderen geschaffen werden sollen – Ganzglas-Raumteiler bringen den architektonischen Reiz offener Gestaltung von Wohn- und Arbeitsbereichen durch den Werk-

stoff Glas optimal zur Geltung. Schiebetüren verleihen auch kleinen Räumen Leichtigkeit und eine großzügige Note. Montagefreundliche Lösungen unterstützen die Verwirklichung Ihrer Raumidee aus Glas.

MUTO

Das manuelle Schiebetürsystem für Glas- und Holzflügel. Kompakt, flexibel und variantenreich. Einfache Montage und Einstellbarkeit von vorne. Komfortoptionen wie Selbstschließfunktion und integ-

Anwendungen und Merkmale	MUTO M 60	MUTO L 80	MUTO Premium XL 80/150
Hängende Schiebetür	●	●	●
Integrierter / verdeckter Laufwagen	●	●	●
1-flügelige Schiebetür	●	●	●
2-flügelige, gegenläufige Schiebetüren		●	●
Integrierte Verriegelung		●	●
Status-Indikator		●	●
Abgehängte Decken		●	●
Self-Closing			
Syncro-Version		●	●
Telescopic-Funktion (Flügel synchronisiert laufend)			
Einzugsdämpfung in Endposition	●	●	●
Montage an Wand	●	●	●
Montage an Wand; Variante mit größerem Glas-Wand-Abstand zur Überbrückung vorhandener Zargen + direkte Laufschienen-Wandmontage	●	●	●
Montage an Decke	●	●	●
Montage an Glas		●	●
Montage in Deckenschlitz		●	
Montage in Wandtasche		●	
Sicherer Einsatz von VSG	●	●	●
System-Integration von fest stehenden Seitenteilen	●	●	●
Holzschiebeflügel möglich	●	●	●
Gebogene Anlagen			
Flügelanbindung ohne Glasbearbeitung ¹⁾	●	●	●
Max. Schiebeflügelgewicht	60 kg	80 kg	80 / 150 kg
Min. Schiebeflügelbreite (mm)	600 ^{3) 5)}	660 ³⁾	660 ³⁾
Max. Schiebeflügelbreite (mm)	1.300	2.000 ⁶⁾	2.500 ⁶⁾
Max. Schiebeflügelhöhe (mm)	2.500	3.000	3.000
Glasdicken (mm) Schiebeflügel	8 – 12	8 – 13,5	8 – 13,5
Glasart	ESG / VSG ⁴⁾	ESG / VSG ⁴⁾	ESG / VSG ⁴⁾
Holzdicke (mm) Schiebeflügel	28 – 50	28 – 50	28 – 50
Glasdicken (mm) integrierte Seitenteile	8 – 13,5	8 – 13,5	8 – 13,5
Seite	22	32	68

1) Glasbearbeitung nur für individuelle Griffösungen notwendig.

2) 120 kg bei Glas- oder Holzflügeln mit 2 Laufwagen. 150 kg bei Glasflügeln mit 3 Laufwagen.

3) Für ein optimales Laufverhalten empfehlen wir ein Seitenverhältnis von 1:2 bis 1:3

4) VSG (aus 2 x ESG) mit Zubehör-Set VSG

5) Nach Rücksprache: ohne DORMOTION ab 400 mm möglich, mit DORMOTION ab 550 mm möglich

rierte Verriegelung ohne externe Stromzufuhr. MUTO ist auch als Teleskopvariante verfügbar.

RS 120

Robuste Klemmwagen tragen Glas oder Holzflügel bis 120 kg. Die sichtbare Oberfläche des Systems wird bestimmt durch die klipsbaren Verkleidungsprofile.

MANET

Basisbaustein ist der Punkthalter, der durch Senkbohrungen im Glas flächenbündig abschließt – ein optisches Highlight.

MUTO Premium Self-Closing 120	MUTO Premium Telescopic 80	RS 120	MANET
●	●	●	●
●	●	●	
●	(2 Flügel, synchronisiert laufend)	●	●
●	(2x2 Flügel, synchronisiert laufend)	●	●
●	●		
●	●		
●	●		
●			
		●	
	●		
●	●		
●	●	●	●
●	●		●
●	●	●	
●	●		●
●	●		●
●	●	●	●
●	●	●	
●	●	●	
120 kg	2 x 80 kg	120 / 150 kg	100 kg / 120 kg*
660 ³⁾	600	500 ³⁾	500 ³⁾
850 ³⁾			
1.500 ⁷⁾	s. ab Seite 110	1.500 ⁶⁾	1.200 ⁶⁾
3.000	3.000	3.000	2.500
8 – 13,5	8 – 13,5	8, 10, 12	8, 10, 13,5
ESG / VSG ⁴⁾	ESG / VSG ⁴⁾	ESG	ESG / VSG
28 – 50	28 – 50	26 – 38	
8 – 13,5	8 – 13,5		10, 12
88	106	134	144

6) Ab 1.500 mm Glasflügelbreite empfehlen wir den Einsatz der MUTO Bodenprofilführung mit Bürsten (Art.-Nr. 36.562). Die Glasmaße können aufgrund folgender Merkmale abweichen: Montageart, Gastoleranzen, allgemeine Nutzung. Die Verwendung von Klemmschlägen auf strukturierten Glasoberflächen (ausgenommen davon sind satinierte Gläser) oder Gläsern mit großen Schwankungen in der Glasdicke ist nur mit dem Auftragen einer Ausgleichsschicht zulässig.

7) max. Fahrweg 1.450 mm

● Standard
○ Optional

*120 Kg nur für gebohrte Laufschiene



Wandanschlussprofil

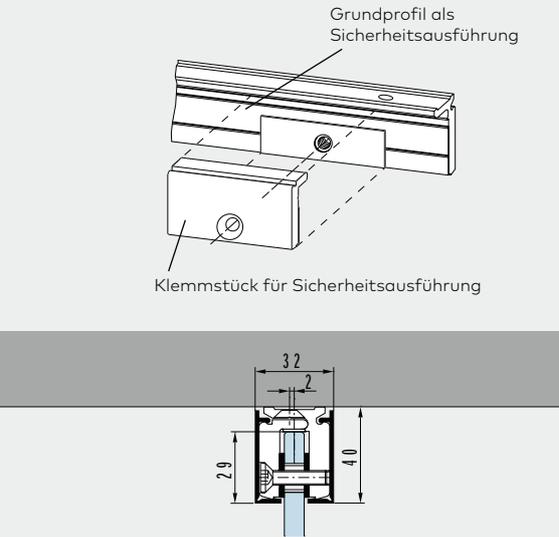
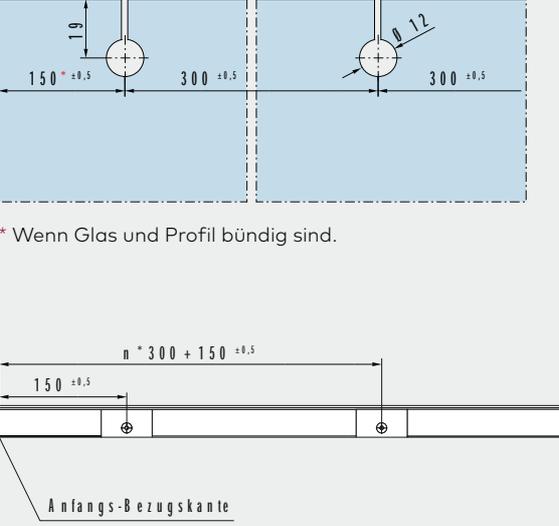
Wandanschlussprofile

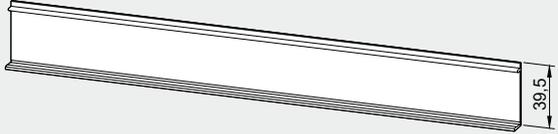
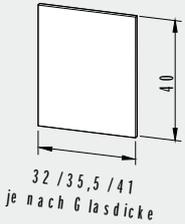
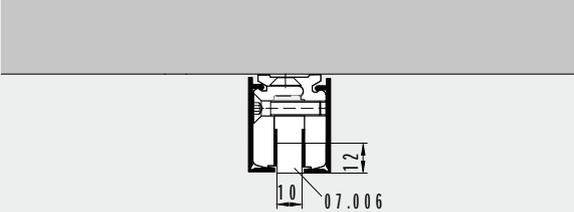
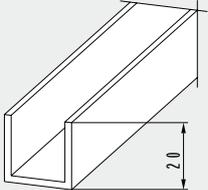
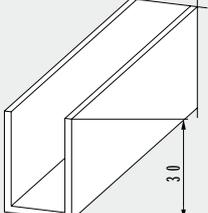
Bestehend aus: Grundprofil, mit Bohrungen (Abstand 300 mm), einschließlich Klemmstücken mit Schrauben und Zwischenlagen.

Anwendung:

z. B. umlaufender Rahmen für Ganzglas-Anlagen mit Befestigung zur Wand und zur Decke. In der Sicherheitsausführung verhindert die Verschraubung der Klemmstücke innerhalb des Glases das Herabfallen freihängender Scheiben. Pro Klemmstück 15 kg Traglast. Anzugsmomente der Befestigungsschrauben 15 Nm (M 6 = Inbusschlüssel Größe 4).

	Produktbeschreibung	Glasdicke	Art.-Nr.
	Grundprofil	8 mm	07.042
	6.000 mm Lagerlängen	10 mm	07.001
		12 mm	07.002
		12,7 mm	07.045
		13,5 mm	07.046
		15 mm	07.047
		17 mm	07.048
		19 mm	07.049
	Fixlängen	8 mm	07.050
		10 mm	07.051
		12 mm	07.052
		12,7 mm	07.055
		13,5 mm	07.056
		15 mm	07.057
		17 mm	07.058
		19 mm	07.059
	Klemmstück (Zusatz/Ersatz)	8 mm	07.043
	60 mm lang, mit Schraube und Zwischenlage	10 mm	07.004
		12 mm	07.005
	12,7 mm	07.085	
	13,5 mm	07.086	
	15 mm	07.087	
	17 mm	07.088	
	19 mm	07.089	

Sicherheitsausführung	Produktbeschreibung	Glasdicke	Art.-Nr.
	Grundprofil als Sicherheitsausführung 6.000 mm Lagerlängen	8 mm 10 mm	07.060 07.061
	Fixlängen	8 mm 10 mm	07.066 07.067
 <p data-bbox="167 1243 502 1265">* Wenn Glas und Profil bündig sind.</p>	Gewicht in kg/m: LM 1,200	8 mm 10 mm	07.063 07.064
	Klemmstück (Zusatz/Ersatz) für Sicherheitsausführung 60 mm lang, mit Schraube und Zwischenlage	Glasbearbeitung für Sicherheitsausführung	

	Produktbeschreibung	Glasdicke	Art.-Nr.
	Deckprofil zum Aufklipsen auch in Messing, Edelstahl matt und Edelstahl poliert erhältlich Gewicht in kg/m: Aluminium 0,216 Edelstahl 0,366 in 6.000 mm Lagerlänge Fixlänge		07.003 07.053
 <p>32 / 35,5 / 41 je nach Glasdicke</p>	Endkappe Gewicht in kg/St.: Aluminium 0,003 Messing 0,090 Edelstahl 0,090 Aluminium 0,003 Messing 0,010 Edelstahl 0,010 Aluminium 0,003 Messing 0,011 Edelstahl 0,012	8 mm und 10 mm 12–13,5 mm 15–19 mm	07.007 07.044 07.065
	Füllstab, 10 x 12 mm in 6.000 mm Lagerlängen Fixlänge Gewicht in kg/m: Aluminium 0,325		07.006 07.054
	U-Profil 20 x 20 x 20 x 2 mm in 6.000 mm Lagerlängen in Fixlänge Gewicht in kg/m: Aluminium 0,304		07.092 07.093
	U-Profil 30 x 20 x 30 x 2 mm in 6.000 mm Lagerlängen in Fixlänge Gewicht in kg/m: Aluminium 0,304		07.097 07.096

Sicherheitsrelevante Informationen

Wichtige Sicherheitshinweise für die Montage und Nutzung von DORMA-Glas Glasbeschlägen

(Zusätzlich zur Montage- und Bedienungsanleitung zu beachten, um Schäden am Produkt sowie Personen- und Sachschäden zu vermeiden.)

Wichtig: Alle Nutzer sind über die sie betreffenden Punkte der nachfolgenden Hinweise sowie die Hinweise aus Montage- bzw. Bedienungsanleitung zu informieren!

Allgemein

1. DORMA-Glas empfiehlt die Verwendung von ESG-H (heißgelagertem Einscheibensicherheitsglas) nach DIN EN 12150-1.
2. DORMA-Glas Glasbeschläge sind zur Montage im Außenbereich nur bedingt geeignet (siehe „Anwendungen und Merkmale“, Seiten 4 & 5).
3. DORMA-Glas Glasbeschläge sind für Räume, in denen Chemikalien (z.B. Chlor) zum Einsatz kommen, z. B. Schwimm-, Sauna- und Solebäder, nicht geeignet.



4. Schiebeflügel dürfen nicht schneller als mit Schrittgeschwindigkeit bewegt werden und müssen vor Erreichen der Endlage von Hand abgestoppt werden.
5. Drehflügel dürfen nicht zu hart zugeworfen werden. Wenn eine Überdrehung zu befürchten ist, ist diese durch einen Türstopper zu verhindern.

Montage

1. Der Einbau von DORMA-Glas Glasbeschlägen darf ausschließlich durch Fachpersonal, das speziell für die Glasmontage geschult wurde, erfolgen.
2. Gläser mit Ausmuschelungen und/oder Kantenverletzungen dürfen nicht verbaut werden.
3. Es besteht die Gefahr von Quetschungen – unter Anderem im Bereich der Nebenschließkante – sowie von Verletzungen aufgrund von Glasbruch während der Montage. Entsprechend ist die erforderliche Schutzkleidung (insbesondere Handschuhe und Schutzbrille) zu tragen.
4. Vor der endgültigen Beschlagsmontage muss das Glas im Klemmbereich mit fettlösenden Haushaltsmitteln von Fetten befreit werden.
5. Die Verwendung von Klemmbeschlägen auf strukturierten Glasoberflächen (ausgenommen davon sind satinierte Gläser) oder Gläsern mit großen Schwankungen in der Glasdicke ist nur mit Auftrag einer Ausgleichsschicht zulässig.

6. Die Verwendung von Klemmbeschlägen auf selbstreinigenden Beschichtungen ist unzulässig.
7. Beim Ausrichten der Glaselemente müssen die für den jeweiligen Beschlag vorgegebenen Spaltmaße beachtet werden. Die Spaltmaße müssen so eingestellt werden, dass ein Kontakt des Glases mit harten Werkstoffen (z. B. Glas, Metall, Beton) verhindert wird.
8. Es ist ein zwängungsfreier Einbau (ohne lokale Spannungsüberschreitung durch zu fest angezogene Schrauben) sicher zu stellen.

Wartung

Der Sitz und die Gängigkeit der Beschläge sowie die Justierung der Tür müssen regelmäßig kontrolliert werden. Insbesondere im Falle von hochfrequentierten Anlagen sollte die Prüfung von einem Fach- oder Installationsbetrieb erfolgen. Beschädigte Glaselemente (Abplatzungen und/oder Ausmuschelungen) müssen unverzüglich ausgetauscht werden!

Pflege allgemein

Die Oberflächen der Beschläge sind nicht wartungsfrei und sollten gemäß ihrer Ausführung gereinigt werden.

- Für metallische Oberflächen (Eloxaltöne, Edelstahl) bitte nur geeignete Reiniger ohne Scheuermittelanteil verwenden.
- Für lackierte Oberflächen bitte nur entsprechende lösemittelfreie Reiniger verwenden.
- Messing-Oberflächen (ohne Oberflächenschutz) müssen von Zeit zu Zeit mit geeignetem Pflegemittel behandelt werden, um ein Anlaufen zu vermeiden.

Bitte verwenden Sie unsere Zeichnungen DORMA-Glas „Das Detail“ zur praktischen Planung Ihrer Anlage.

Die Druckfarben der Oberflächen sind nicht 100% farbverbindlich. Angaben über die Beschaffenheit oder Verwendbarkeit von Erzeugnissen bzw. Materialien dienen der Beschreibung. Zusagen in Bezug auf das Vorhandensein bestimmter Eigenschaften oder einen bestimmten Verwendungszweck bedürfen stets besonderer schriftlicher Vereinbarungen. Abbildungen zeigen z. T. Sonderausführungen, abweichend vom Standard-Lieferumfang.

Technische Änderungen vorbehalten.

Moving Details.



DORMA-Glas GmbH
Max-Planck-Straße 33-45
D - 32107 Bad Salzufen

T +49 5222 924-0

glasbeschlag@dormakaba.com
www.dorma-glas.com

 DORMA-Glas GmbH
 DORMA-Glas GmbH



WN 05443551532, 04/22, D
Technische Änderungen vorbehalten